

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Das älteste Leipziger Urfehdenbuch. 1390—1480. Von Gustav Wustmann . . .	1
Urkunden und Aktenstücke zur Geschichte des Leipziger Rats. Von Gustav Wustmann	57
1. Einleitung.	59
2. Urkunden und Aktenstücke	129
Anhang. Der Bürgermeister Romanus	263
Heinrich Cramer von Clausbruch, ein Leipziger Handelsherr des 16. Jahrhunderts.	
Von Ernst Kroter	353
Leipzig im siebenjährigen Kriege. Von Ernst Kroter	387
1. Die Quellen	389
2. Die Besetzung der Stadt durch die Preußen	398
3. Erster Abzug der Preußen	428
4. Zweite Besetzung der Stadt. Leiden im Winter von 1759 auf 1760	438
5. Zweiter Abzug der Preußen. Dritte Besetzung der Stadt.	462
6. Die Zahlungen an Preußen in den Jahren 1761 bis 1763. Gogkowsky.	470
Schluß	488
Kleine Mittheilungen. Von Gustav Wustmann	503
1. Luthers Becher	505
2. Lotter und Pseffinger	509
3. Ein Proceß Octavio Piccolominis	511
4. Der Stifter der Fraternität	516
5. Apfels Garten	518
6. Zur Geschichte der Leipziger Schauspielhäuser	523
7. Herzog Carl von Württemberg in Leipzig.	528
8. Das Denkmal des Bürgermeisters Müller	529
9. Ein Künstlerstreit	532
10. Das Schillerhaus in Gohlis	536
11. Fürst Bismarcks Leipziger Vorfahren	542
12. Der Tauchische Jahrmarkt	544

Abbildungen.

	zu Seite
Zwei Seiten aus dem ältesten Leipziger Urfehdenbuche	10
Silberne Eibibel des Leipziger Rats vom Jahre 1605	67
Der Leipziger Bürgermeister Romanus. Gem. von David Hoyer. Gest. von Martin Bernigeroth	292
Abzug der preussischen Besatzung von Leipzig	434
Luthers Becher	506
Das ehemalige Leipziger Schauspielhaus in Quandts Hof	524
Das Denkmal des Bürgermeisters Müller	531